Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 209. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 24. März 1886.

Deutschland.

Berlin, 23. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Commissions-Präsidenten von Zschock zu Münster den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Steuer-Einnehmer Neumann zu Koberwitz im Landkreise Breslau den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie dem Glöckner Haack bei der evangelischen Kirche zu Kaymen im Kreise Labiau das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister in Peking, von Brand, zum Wirklichen Geheimen Rath mit dem Prädicat Excellenz ernannt; sowie dem General-Consul für Egypten, Legations-Rath von Derenthall, den Charakter als Geheimer Legations-Rath, und dem Verweser des General-Consulats in Sofia, von Saldern, den Charakter als Legations-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat den Militär-Intendantur-Assessor Hafner, Vorstand der Intendantur der 16. Division, zum Militär-Intendanturrath ernannt; sowie dem Geheimen Rechnungs-Revisor bei der Ober-Rechnungskammer, bisherigen Rechnungs-Rath Fick, aus Anlaß seines bevorstehenden Uebertritts in den Ruhestand den Titel Geheimer Rechnungs-Rath, und dem Rendanten der Königlichen Ober-Marstallamts-Kasse, Hermann Wolter, den Character als Rechnungs-Rath verliehen; ferner gemäß der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Posen getroffenen Wahl, den Landrath Georg Waldemar Müller zu Marienwerder als Ersten Bürgermeister der Stadt Posen für die gesetzliche, zwölfjährige Amtsdauer unter Entlassung aus dem Staatsdienst bestätigt. R.-A.

Provinzial-Zeitung.

Posen, 22. März. [Explosion eines Badesfens.] Im Kellergeschoß des **Forts** Grolmann (Wildafort) befindet sich eine Badeanstalt, welche aus mehreren Brausen, einem Badeofen, sowie einem Wasserbassin im oberen Stockwerk besteht. Nachdem mehrere Wochen lang, während der strengen Kälte, die Badeanstalt nicht in Gebrauch gewesen war, sollte dort am 20. d., Abends, eine Abtheilung des im Fort Grolmann untergebrachten Bataillons des 99. Infanterie-Regiments baden. Zu diesem Behufe wurde schon in der zweiten Nachmittagsstunde der Badeofen von einem Soldaten jenes Regiments geheizt. Kurze Zeit jedoch, nachdem Feuer gemacht worden war, explodirte der Badeofen $1\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags mit einem kanonendonnerartigem Knalle, der im ganzen benachbarten Stadttheile gehört wurde. Der Soldat, welcher den Ofen geheizt hatte, wurde, so meldet die „Pos. Ztg.", durch die Explosion bis zum Fenster hin geschleudert, und erlitt nicht allein schwere äußere Verletzungen, sondern wurde auch durch die Wasserdämpfe in furchtbarster Weise verbrüht. Die Gewalt der Explosion war eine so bedeutende, daß nicht allein sämmtliche Fensterscheiben des Raumes zertrümmert, sondern auch Metalltheile des Ofens zum Fenster hinausgeschleudert wurden. Auf dem Hofe des Forts waren in der Nähe der Badeanstalt gerade mehrere Soldaten des 99. Regiments beschäftigt, von denen der eine schwer, 4 andere durch Glassplitter leicht verletzt wurden. Der Badeofen war selbstverständlich auseinander gerissen und die Thür der Badeanstalt zertrümmert; selbst in den angrenzenden Corridor erstreckten sich die Wirkungen der Explosion. Der Heizer, dessen Zustand ein hoffnungsloser sein soll, sowie der zweite Soldat, der auf dem Hofe schwer verletzt wurde, sind nach dem Garnison-Lazareth gebracht worden.

Δ **Fraustadt,** 19. März. [Kreistag. — Eisenbahn-Project.] In der gestern hier stattgehabten Kreistagssitzung wurden für eine in der Provinz Posen zu errichtende Arbeiter-Colonie 3000 M. bewilligt. Das Project ist in erster Linie von dem Herrn Rittergutsbesitzer von Massenbach in Pinne in Anregung gebracht worden, welcher über das Unwesen der Vagabondage fast in sämmtlichen Städten der Provinz Vorträge gehalten hat. Nachdem bereits namhafte Summen gezeichnet worden sind, scheint die Ausführung des Unternehmens gesichert zu sein. — Die Frage einer Eisenbahnverbindung von Alt-Kloster mit Fraustadt wird bereits seit längerer Zeit ventilirt. Neuerdings scheint dieselbe in ein, den Wünschen der Interessenten günstigeres Stadium getreten zu sein. Man glaubt, daß die Entscheidung nahe bevorsteht.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Frankfurt a. M., 23. März. Sämmtliche anläßlich der Friedhofsaffaire Verurtheilte haben die Revision angemeldet.

München, 23. März. Die Gemahlin des Prinzen Ludwig von Bayern ist gestern Abend von einer Prinzessin entbunden worden. Die Minister von Lutz, von Fäustle und von Crailsheim wurden zur Beurkundung des Geburtsfalles von dem Festmahl zu Ehren des Geburtstages des Kaisers Wilhelm, dem sie beiwohnten, nach dem Palais des Prinzen abberufen. Am Schlusse des Festmahls wurde von dem preußischen Gesandten ein Toast auf den jüngsten Sprößling des Wittelsbacher Hauses ausgebracht.

München, 23. März. Kammer der Abgeordneten. Die Landtagssession wird bis zum 30. April verlängert. Für den Neubau eines Bahnhofs in Regensburg hatte die Kammer der Reichsräthe 2 050 000 M. bewilligt. Der Ausschuß beantragte, diese Position abzulehnen, dagegen die Regierung zu ersuchen, dem nächsten Landtage einen bezüglichen Gesetzentwurf vorzulegen. Die Abgeordneten Bonn, Rittler und Stauffenberg, sowie der Minister empfehlen sofortige Bewilligung. Daller erklärt sich gegen die Forderung, welche mit 80 gegen 66 Stimmen abgelehnt wurde.

Dresden, 23. März. Die zweite Kammer ermächtigte die Regierung zur Concessionsertheilung für die Privatbahnen Zittau-Oybin-Chemnitz-Thalbahn und Adorf-Roßbach, ferner ermächtigte die Kammer die Regierung zum Bau und zur Betriebsübernahme der Secundärbahnen Göttengrün-Hirschberg a. S. und Göttengrün-Lobenstein im reussischen Oberland.

Karlsruhe, 23. März. Die gestern Nachmittags auftretenden Athembeschwerden im Befinden des Erbgroßherzogs steigerten sich bis Abends unter Wiederauftreten des pleuritischen Schmerzes; doch war die Nacht gut. Die Athembeschwerden sind bis Morgens nicht mehr aufgetreten, doch sind die örtlichen Veränderungen noch in gestriger Höhe. Das Fieber ist etwas gestiegen; die Gelenkaffection ist gering.

Prag, 23. März. Aus allen Theilen Böhmens wird bedeutendes Steigen sämmtlicher Flüsse und Bäche gemeldet. Hier traten in vielen Gassen die Canäle aus, mehrere Gassen sind bereits überschwemmt. Auf der Kleinseite ist das Wasser in mehrere Häuser gedrungen. Im ganzen Inundationsgebiete sind Hilfscomités unter persönlicher Mitwirkung des Statthalters und des Polizeidirectors in voller Thätigkeit.

Rom, 23. März. Die Deputirtenkammer genehmigte mit 196 gegen 49 Stimmen die von der Regierung beantragten Finanzmaßnahmen.

Paris, 23. März. Die Rechte der Deputirtenkammer hat beschlossen, für die Budget-Commission keine Candidaten aufzustellen, sie wird vielmehr am Donnerstag eine öffentliche Erklärung an die Steuerzahler erlassen.

Kairo, 23. März. Nachdem der frühere Khedive, Ismail Pascha, und mehrere Mitglieder der Familie des Khedive einen Proceß bei den einheimischen Gerichten wegen Zahlung eines Betrages von über 5 Million Pfd. Sterl. angestrengt, haben die Generalconsuln die Forderungen aus eigener Initiative geprüft und erklärt, daß hier eine Verletzung des Liquidationsgesetzes in Frage komme, indem die einheimischen Gerichte nicht genügende Garantie böten für eine unparteiische Rechtsprechung. Die Consuln beschlossen, persönlich bei Nubar Pascha identische Schritte zu thun, und die Vertagung des Processes zu verlangen, bis sie von ihren Regierungen Instructionen erhalten hätten bezüglich Verweisung der Forderungen an den internationalen Gerichtshof. Man glaubt, die Mächte werden dem Khedive rathen, die Verweisung durch ein Decret anzuordnen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 24. März.

* **Zahlungsstockung F. Krietsch in Wurzen.** Wir erwähnten bereits, dass der gewählte Gläubiger-Ausschuss mit der Ausarbeitung eines Reorganisationsplanes beschäftigt ist. Ueber den letzteren verlautet, dass die Gläubiger 25 pCt. baar, 50 pCt. in Prioritäten und 25 pCt. in Actien der neuen Actien-Gesellschaft erhalten sollen. Falls dieses Arrangement durchgeht, tritt die Familie mit $1\frac{1}{4}$ Millionen Mark vorläufig zurück. Die Aufnahme der Mühlenwerke geschah nach der Staats-Feuerkasse 1884 mit den nöhigen Abschreibungen. Die Mühle hat seit zwei Jahren in Folge der schlechten Conjunctur, bei einem Lager von 5000 Wispel Weizen, mit Verlust gearbeitet, arbeitet aber wieder mit Nutzen. Die Graupenfabrik und Erbsenschälerei brachte in 1885 noch einen Nettogewinn von 80 009 M., die Cakesbäckerei von 120 000 M. Die Bilanz vom 13. März 1885 zeigt folgende Posten: Gebäude, Maschinen und Triebkräfte 2 740 604 M., Mobilien 157 483 M., Felder und Wiesen 35 808 M., Cassa und Wechsel 2941 M., Säcke-Bestände 117 481 M., Getreide und Mehl 1 016 458 M., Bäckerei-Rohmaterial 122 998 M., Fabrikate 93 620 M., Betriebsmaterial und sonstige Bestände 41 431 M., Debitoren 836 901 M., davon ab muthmasslicher Ausfall 25 000 M. Die Summe aller Activen beträgt 5 240 724 M. An Passiven stehen gegenüber: Hypotheken 219 000 M., Bankcreditoren 1 343 186 M., Acceptcreditoren 1 421 162 M., Buchcreditoren 561 588 M., diverse Creditoren 30 463 M., Conto der Familienmitglieder 1 244 974 M., Pensionsfonds 55 735 M., Capital-Conto der Geschäftsinhaber 363 617 M., zummen 5 240 724 M.

* **Oesterreichische Credit-Anstalt.** Der Director der Creditanstalt, Herr Eduard F. Ziffer, ist nach mehrwöchentlichem Aufenthalte aus Constantinopel, woselbst er an den Verhandlungen des Verwaltungsrathes der türkischen Tabakregie-Gesellschaft mit der Pforte mitgewirkt hatte, wieder in Wien eingetroffen und hat die Leitung seiner geschäftlichen Agenden übernommen.

* **Insolvenz-Nachrichten.** In Temeswar erfolgte die Concursanmeldung der Spiritusfirma Moritz Friedmann & Sohn in Temeswar, weil ein Drittel des Steuercredits gekündigt wurde und deshalb eine Pfändung erfolgte. Der „Voss. Ztg." wird aus Wien geschrieben, dass die Passiven 300 000 Fl. betragen, woran der Temeswarer Platz mit 120 000 Fl., der Wiener Platz mit 50 000 Fl. und das Finanz-Aerar mit 130 000 Fl. betheiligt erscheinen. Wie verlautet, sollen die unbedeckten Gläubiger mit ihren Forderungen ganz durchfallen. — Die seit 150 Jahren in Pest bestandene Producten-Firma „D. Stern's Erben" hat ihre Insolvenz angezeigt. Die Firma beschäftigte sich früher ausschliesslich mit Woll- und Productenhandel und erweiterte ihren Wirkungskreis erst in späteren Jahren durch Gutspachtungen, Strassenbauten und ähnliche Unternehmungen. Nach bisher vorliegenden, ziemlich verlässlichen Schätzungen betragen die Passiven ungefähr 350 000 Gulden, denen Activen in ungefähr gleicher Höhe gegenüberstehen dürften, die jedoch ihrer Natnr nach sehr schwer realisirbar sind. Die Firma liess durch ihren Anwalt die Hauptgläubiger zu einer Conferenz einberufen, um ein Moratorium zu erbitten, für welchen Fall sie bereit wäre, ihren Verpflichtungen voll nachzukommen. Man zweifelt nicht, dass ein aussergerichtlicher Ausgleich zu Stande kommt. Hauptsächlich betheiligt sind Pester Banken, einige Privat-Escompteure und die Pester Kornhalle. Es participiren einzelne Institute in Rimessen mit nachfolgenden Beträgen: Ungar. Landesbank 65 000 Fl., Landescentral-Sparkasse 25 000 Fl., Ungarische Gewerbebank 21 000 Fl., Allgemeine Sparkassegesellschaft 18 000 Fl., Ungarische Commercialbank 9000 Fl., Hauptstädt. Sparkasse 14 000 Fl., Filiale der anglo-österr. Bank 24000 Fl., die Kornhalle für Differenzen nach Schlussbriefen 42 000 Fl., das Ausland für Differenzen 19 000 Fl., das Uebrige vertheilt sich auf die nächste Verwandtschaft. Es heisst allgemein, dass die Firma in Folge von Capitalsentziehungen seitens der Verwandten und durch grössere Verluste bei Falliments in die gegenwärtige Situation gerathen ist. — In Herisau (Appenzell, Schweiz) hat die Stickereifabrik Steiger-Zölper fallirt.

* **Rübenzucker-Industrie in Russland.** „Herold" widmet „der Krisis" in der Zucker-Industrie einen Leitartikel, welchem wir nur entnehmen, dass Russland „zur Deckung seines Consums vor Kurzem noch des Imports bedurfte" und das geerntete Rübenquantum in 1885 auf 33 Millionen Berkowetz erreichte. Russland hat allein aus der 1885/86er Campagne ein Plus erreicht, welches sämmtlich in den Vorrathsstocks des gesammten Auslandes lagernden Zuckerquantitäten gleichkam. Das Blatt befürwortet „eine ernstliche Reduction der Zuckerproduction".

* **Vom Liverpooler Baumwollenmarkt** schreibt man der „Frankf. Ztg." am 20. d. Mts.: Da der Vorrath am hiesigen Platze noch immer verhältnissmässig niedrig bleibt und die directen Verschiffungen für den Continent ohne Unterbrechung ein grösseres Quantum aufweisen als in früheren Jahren, haben sich Spinner veranlasst gesehen, in der vergangenen Woche etwas flotter einzukaufen als bisher. Preise sind daher merklich fester, und fand die Aufwärtsbewegung bereitwillige Stütze seitens der amerikanischen Märkte. Amerikanische Sorten am Platze erzielten einen Vorsprung von $\frac{1}{8}$—$\frac{3}{16}$ d., während ordinäre Surats sich um $\frac{1}{16}$ d. gedrückt haben, good Oomrawuttee und Dhollera dagegen sind $\frac{1}{16}$ theurer. Was das Termingeschäft angeht, so waren Spinner eifrige Käufer für nahe Positionen, während sie entferntere einigermassen vernachlässigten. Ueberdies waren entferntere Positionen von Amerika aus angeboten, so dass der Vorsprung im August und Juli nicht so bedeutend ist, wie für März und April. Nahe Positionen bedingen daher eine Avance von $\frac{3}{16}$ d. und entferntere $\frac{1}{8}$ d. Die Zufuhr betrug 73 256 Ballen, wovon 57 036 amerikanischer, — brasilianischer, 1551 egyptischer, 20 griechischer, 4141 westindischer und 10 508 ostindischer Baumwolle. Der Umsatz am Platze belief sich auf 61 708 B. wovon Spinner (einschl. 9490 direct bezogener) 66 170, Exporteure 1940 und Speculanten 3160 entnahmen. Wirkliche Ausfuhr 3008. Der Vorrath am Platze hat sich um 4000 Ballen vermehrt und beträgt gegenwärtig 677 160 gegen 983 810 in der entsprechenden Woche des Vorjahres; davon sind amerikanisch 491 830 gegen 767 670, ostindisch 32 100 gegen 44 330. Schwimmend sind an amerikanischer Baumwolle für Liverpool 194 000 gegen 152 000, für den Continent 280 000 gegen 126 000, an ostindischer für Liverpool, London und den Continent 228 000 gegen 144 000. Der gessmmte sichtbare Vorrath beziffert sich auf 3 075 100 gegen 2 778 360; davon sind amerikanisch 2 501 210 gegen 2 246 790, ostindisch 373 590 gegen 308 540. — Die leblose Tendenz im Manchester Garn- und Tüchermarkt hat keine Aenderung erfahren, und Exportgarne bleiben entschieden matt, obschon Spinner wegen der höheren Preise des Rohmaterials verschiedener Gattungen nominell $\frac{1}{16}$ d. heraufgesetzt haben; Tücher behaupten sich bei sehr stillem Geschäft.

Ausweise.

* **Ausweis der Karl-Ludwigsbahn** (gesammtes Netz) vom 11. bis zum 20. März 163 512 Fl., Mindereinnahme 84 251 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 124 535 Fl., Mindereinnahme 67 841 Fl. — Der Verkehr auf der Karl-Ludwigsbahn ist durch Schneeverwehungen unterbrochen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 23. März, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 37, 25 Credit mobilier —. Spanier neue $57\frac{3}{4}$. Banque ottomane 530, 62. Credit foncier 1345, —. Egypter 348, —. Suez-Actien 2091. Banque de Paris 640, —. Banque d'escompte 465. Wechsel auf London 25, $13\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 362, 50. Tabakactien 400, —.

Paris, 23. März, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 72. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 97, 70. Türken 1865 15, —. Türkenloose 37, 25. Spanier (neue) 57, 81. Neue Egypter 348, —. Banque ottomane 531. Staatsbahn —. Ungarn —, —. Tabak —. Besser.

London, 23. März, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $57\frac{5}{8}$. 5% priv. Egypter $93\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter $69\frac{1}{4}$. 3% garant. Egypter 98. Ottomanbank $11\frac{1}{8}$. Suez-Actien $83\frac{1}{4}$. Canada Pacific $68\frac{1}{8}$.

Frankfurt a. M., 23. März, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 397. Pariser Wechsel 81, 15. Wiener Wechsel 162, 00. Reichsanleihe 105, 70. Oest. Silberrente 69, 30. Oest. Papierrente 68, 90. 5% Papierrente 82, 20. 4% Goldr. 92, 50. 1860er Loose 118, 60. 1864er Loose 290, 80. Ungar. 4% Goldrente 83, 70. Ung. Staatsloose 224, 60. Italiener 98, 00. 1880er Russen 87, 60. II. Orient-Anl. 63, 40. III. Orient-Anl. 63, 40. Spanier exter. 58, 00. Egypter 69, 60. Neue Türken 15, 30. Böhmische Westbahn 218. Central-Pacific 112, 80. Franzosen $207\frac{7}{8}$. Galizier $169\frac{1}{2}$. Gotthardb. 107, 30. Hessische Ludwigsbahn 97, 90. Lombarden $99\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener —, —. Nordwestbahn $139\frac{5}{8}$. Credit-Actien $241\frac{7}{8}$ Darmstädter Bank 140, 20. Mitteld. Creditbank 94, 90 Reichsbank 136, 80. Disconto-Commandit 221, 50. 5% Serb. Rente 81, 80. Schwach.

Neue Serben 82, 20. Arader St.-Pr.-A. $95\frac{5}{8}$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $241\frac{3}{8}$. Franzosen $206\frac{5}{8}$. Galizier $179\frac{1}{8}$. Lombarden $99\frac{1}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto Commandit —, —.

Frankfurt a. M., 23. März, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $240\frac{5}{8}$. Franzosen $206\frac{1}{4}$. Lombarden —. Galizier $168\frac{1}{4}$. Egypter 69, 10. 4% Ungar. Goldrente 83, 40. 1880er Russen 87, 60. Gotthardbahn 107, 00. Disconto-Commandit 220, 10. Mecklenburger —, —. Dresdener Bank —. Schwach.

Frankfurt a. M., 23. März, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $241\frac{1}{8}$. Franzosen $206\frac{1}{2}$. Lombarden $99\frac{1}{2}$. Galizier $168\frac{1}{4}$. Egypter 69, 20. 4% Ungar. Goldrente 83, 40. Gotthardbahn 107, 60. 80er Russen 87, 70. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 220, 35. Dresd. Bank —, —. Neue Serben —, —. Arader St.-Pr. —. Still.

Hamburg, 23. März, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{3}{8}$. Silberrente $69\frac{1}{8}$. Oesterr. Goldrente $92\frac{1}{4}$. Ungar. Goldrente $83\frac{5}{8}$. 60er Loose 120. Italienische Rente $98\frac{3}{8}$. Credit-Actien $240\frac{1}{4}$. Franzosen 515. Lombarden 248. 1877er Russen $97\frac{7}{8}$. 1880er Russen $86\frac{5}{8}$. 1883er Russen 111. 1884er Russen $94\frac{3}{4}$. II. Orient-Anleihe $61\frac{1}{4}$. III. Orient-Anleihe $61\frac{1}{2}$. Laurahütte $77\frac{1}{2}$. Nordd. Bank 142% Commerzbank 127. Marienburg-Mlawka $55\frac{3}{4}$. Ostpreussische Südbahn $93\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener $157\frac{3}{4}$. Gotthardbahn $106\frac{3}{4}$. Disconto $2\frac{1}{4}$ %. Matt.

Leipziger Discontobank 100. Deutsche Bank $155\frac{1}{2}$.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 138, 25 Br., 137, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 32 Br., 20, 26 Gd., London kurz 20, 41 Br., 20, 36 Gd., London Sicht 20, $42\frac{1}{2}$ Br., 20, $39\frac{1}{2}$ Gd., Amsterdam 168, 60 Br., 168, 20 Gd., Wien 161, 50 Br., 159, 50 Gd., Paris 80, 70 Br., 80, 40 Gd., Petersburg 202, 50 Br., 200, 50 Gd., New-York kurz 4, 19 Br., 4, 13 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Hamburg, 23. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 160 — 165. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 140 — 146, russischer loco fest, 105 — 108. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl still, loco $43\frac{1}{2}$, per März —. Spiritus still, per März $26\frac{1}{2}$ Br., per April-Mai $26\frac{1}{4}$ Br., per Mai-Juni $26\frac{1}{4}$ Br., per August-September $25\frac{1}{2}$ Br. Kaffee fest Umsatz 3000 Sack Petroleum flau, Standard white loco 7, 60 Br., 7, 50 Gd., pr. April 6, 65 Gd., pr. August-Decbr. 7, 00 Gd. Wetter: Trübe.

Posen, 23. März. Spiritus loco ohne Fass 32, 90, per März 33, 90, per April-Mai 35, 00, per Juni 36, 30, per Juli 37, 20, per September 38, 60. Gekündigt — Liter. Weichend.

Liverpool, 23. März, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 64000 B.

Liverpool, 23. März, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni $4\frac{15}{16}$ Käuferpreis, Juni-Juli $4\frac{63}{64}$ d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 23. März. Oomra good fair $3\frac{15}{16}$. Oomra good $4\frac{5}{16}$.

Manchester, 23. März, Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{1}{2}$, 30r Water Taylor $8\frac{3}{4}$, 20r Water Leigh $7\frac{3}{8}$, 30r Water Clayton $7\frac{7}{8}$, 32r Mock Brooke $7\frac{5}{8}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{1}{8}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{3}{8}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{1}{4}$, 36r Warpcops Rowland $7\frac{3}{4}$, 40r Double Weston $8\frac{5}{8}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{1}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Fest.

Petersburg, 23. März, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	23.	19.	Cours vom	23.	19.
Wechsel London 3 M.	$24\frac{1}{32}$	$24\frac{1}{8}$	Russ. 6% Goldrente.	$180\frac{3}{4}$	$180\frac{1}{4}$
do. Hamburg 3 M.	$204\frac{1}{4}$	$205\frac{1}{2}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$157\frac{1}{2}$	$153\frac{1}{2}$
do. Amsterdam 3 M.	$120\frac{1}{2}$	$121\frac{1}{4}$	Grosse Russ. Eisenb.	$253\frac{1}{2}$	254
do. Paris 3 M.	$252\frac{1}{4}$	$253\frac{1}{2}$	Kursk-Kiew-Actien .	$356\frac{1}{2}$	356
$\frac{1}{2}$-Imperials........	8 18	8 17	Petersb. Discontobk..	708	692
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$237\frac{3}{4}$	$239\frac{1}{2}$	Warsch. Discontobk..	310	310
do. 1866er Pr.-Anl.*	$223\frac{1}{2}$	$224\frac{1}{2}$	Russ. Bank für ausw. Handel	$332\frac{3}{4}$	$331\frac{1}{2}$
do. 1873er Anleihe	$154\frac{1}{4}$	154	Privatdiscont	$4\frac{1}{4}$%	$4\frac{1}{2}$%
do. II. Orient-Anl..	$100\frac{1}{2}$	$100\frac{1}{2}$			
do. III. Orient-Anl.	$100\frac{3}{4}$	101			

Petersburger intern. Handelsbank $496\frac{1}{2}$.

* Gestempelt.

Petersburg, 23. März, Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 50, per August 44, 00. Weizen loco 12, 40. Roggen loco 7, 50. Hafer loco 5, 75. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 17, 25. Wetter: Heiter.

Königsberg, 23. März, Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert, Roggen loco matt, 120pfd. 2000 Pfund Zollgewicht 124, 25. Gerste still. Hafer fest, loco inländischer 128, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 135, 00. Spiritus per 100 Liter 100 % loco 35, 75, per Frühjahr 36, 75, per August 39, 25. — Wetter: Schön.

Danzig, 23. März, Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 350 Tonnen. Bunt und hellfarbig 146, 00 bis 150, 00, hellbunt 154, 00 bis 156, 00, hochbunt und glasig 158, 00, per April-Mai Transit 135, per Juni-Juli Transit 139. Roggen unverändert, loco inländ. per 120 Pfund 120—123, polnischer oder russischer Transit 100, per April-Mai Transit 98, 50, per Juni-Juli Transit 102, 00. Kleine Gerste loco —, —. Grosse Gerste loco 116. Hafer loco 116, —.

Newyork, 23. März, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, $86\frac{3}{4}$. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, $17\frac{1}{2}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $126\frac{3}{8}$. Erie-Bahn $24\frac{5}{8}$. Newyork-Centralbahn $100\frac{3}{8}$. Chicago-North Western-Bahn 106 Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{3}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{11}{16}$ Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{1}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{1}{8}$. Rohes Petroleum $6\frac{1}{4}$. Pipe line Certificats $76\frac{1}{8}$. Mehl 3, 30. Rother Winterweizen loco 92. Weizen per März $91\frac{5}{8}$, per April $91\frac{3}{4}$, per Mai $92\frac{5}{8}$ Mais (old mixed) 46. Zucker (Fair refining Muscovados) 4, 75 Kaffee Rio 8, 75. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 60, do. Fairbanks 6, 55 do. Rothe u. Brothers 6, 55. Speck (short clear) $5\frac{3}{4}$. Getreidefracht 3.

Pest, 23. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Frühjahr 8, 43 Gd., 8, 45 Br., per Herbst 8, 50 Gd., 8, 52 Br. Hafer per Frühjahr 6, 57 Gd., 6, 59 Br. Mais per Mai-Juni 5, 65 Gd., 5, 67 Br. — Wetter: Trüber.

Paris, 23. März, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per März 21, 60, per April 21, 75, per Mai-Juni 22, 40, per Juli-August 23, 00. Roggen ruhig, per März 13, 60, per Juli-August 14, 60. Mehl 12 Marques ruhig, per März 47, 10, per April 47, 60, per Mai-Juni 48, 25, per Juli-August 49, 10. Rüböl fest, per März 54, 50, per April 54, 75, per Mai-August 56, 50, per Septbr.-December 58, 25. — Spiritus ruhig, per März 47, 25, per April 47, 25, per Mai-August 47, 75, per September-December 47, 75. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 23. März, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen weichend, per März 21, 30 per April 21, 50, per Mai-Juni 22. 30, per Juli-August 22, 80. Mehl 12 Marques weichend, per März 47, 00, per April 47, 50, per Mai-Juni 48, 00, per Juli-August 49, 00. Rüböl ruhig, per März 54, 50, per April 54, 75, per Mai-August 56, 50, per September-December 58, 25. Spiritus ruhig, per März 47, 25, per April 47, 25, per Mai-August 47, 75, per September-December 47, 50.

Paris, 23. März, Nachm. Rohzucker 88° behauptet, loco 33, 75, Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per März 39, 60, per April 39, 75, per Mai-August 40, 60, per October-Januar 41, 00.

London, 23. März, Nachm Havannazucker Nr. 12 14 nominell Rübenrohzucker $12\frac{5}{8}$ fest, Centrifugal Cuba —.

Amsterdam, 23. März, Nachmittags. Bancazinn $56\frac{1}{4}$.

Antwerpen, 23. März, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $16\frac{1}{2}$ bez. u. Br., per April $16\frac{3}{8}$ Br., per Mai $16\frac{3}{8}$ Br., per September-December $17\frac{1}{2}$ bez., $17\frac{5}{8}$ Br. Weichend.

Antwerpen, 23. März, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen flau. Roggen fest. Hafer knapp. Gerste unverändert.

Bremen, 23. März. Petroleum (Schlussbericht) matt. Standard white loco 6, 65 bez.

Marktberichte.

Hamburg, 23. März. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: März $26\frac{1}{2}$ Br., $26\frac{1}{4}$ Gd., April-Mai $26\frac{1}{4}$ Br., 26 Gd., Mai Juni $26\frac{1}{4}$ Br., 26 Gd., August-September $28\frac{5}{8}$ Br., $28\frac{3}{4}$ Gd., September-October 29 Br., $28\frac{3}{4}$ Gd. — Tendenz: matt.

Berlin, 23. März. [Producten-Bericht.] Trotzdem die Berichte von auswärts zumeist matter lauten und namentlich Amerika noch fortgesetzt Baisse meldet, auch das Wetter selbst bei steigendem Barometer milde bleibt, war die Stimmung an unserem heutigen Getreidemarkt mehr lustlos als matt, und die Preise blieben für Weizen wie für Roggen im Allgemeinen ziemlich unverändert. Speciell Frühjahrsweizen war sogar auf Käufe unserer Platzspeculation fester und ca. $\frac{1}{2}$ Mark höher. Loco-Roggen hat sich bei schwacher Zufuhr gut im Werthe behauptet. — Hafer loco unverändert, hat auf Termine gegen gestern abermals etwas verloren. — Roggenmehl blieb behauptet. — Rüböl war etwas fester. — Spiritus dagegen matter; namentlich loco musste bei starker Zufuhr merklich billiger verkauft werden. Termine waren im Verlauf 10—20 Pf. schlechter, schliessen aber wieder etwas fester.

Weizen loco 145—166 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 155—$155\frac{1}{2}$—$155\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni $157\frac{1}{4}$—$157\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli $159\frac{1}{4}$—$159\frac{1}{2}$ M. bez., Juli-August — M. bez., September-Octbr. $164\frac{3}{4}$ bis $164\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 131—138 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, fein inländischer 135 bis 136 Mark ab Bahn bez., April-Mai 136—$135\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni $137\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli 139 bis $138\frac{3}{4}$ M. bez., September-October $141\frac{1}{4}$ M. bez. — Mais loco 119—122 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $107\frac{1}{4}$ Mark bez., Mai-Juni $107\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli $107\frac{1}{2}$ M. bez., September-October $109\frac{1}{4}$ M. bez. — Gerste loco 112—175 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 124—162 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreuss. 127—139 M. bez., pommerscher, uckermärk. und mecklenburg. 132—139 M. bez., schlesischer und böhm. 136—143 Mark bez., feiner schlesischer und böhmischer 144—157 M. bez., russischer 127 bis 130 Mark ab Bahn bez., April-Mai $125\frac{3}{4}$ bis $125\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni $128\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli $130\frac{3}{4}$—$130\frac{1}{2}$ M. bez., Juli-August — M. bez. — Erbsen, Kochwaare 155 bis 200 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 130—140 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50—20,75 M., Nr. 0: 20,75—19,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,75—18,75 Mark, Nr. 0 und 1: 18,25—17,75 Mark, April-Mai 18,20 M. bez., Mai-Juni 18,40 M. bez., Juni-Juli 18,60 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 43,5 M., April-Mai 43,8—43,9 Mark bez., Mai-Juni 44,4 M. bez., September-October 46,5 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 35,9 Mark bez., April-Mai 37,6—37,8—37,7 Mark bez., Mai-Juni 37,9—38,1—38 M. bez., Juni-Juli 38,7—38,9—38,8 M. bez., Juli-August 39,6—39,8—39,7 M. bez., August-September 40,3 bis 40,5—40,4 Mark bez.

Kartoffelmehl loco und März 16,00 Mark Gd., März-April 16,00 M. Gd., April-Mai 16,00 M., August-September 16,50 M. Gd., September-October 16,50 M. Gd.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,00 Mark Gd., März 16,00 M. Gd., März-April 16,00 Mark Gd., April-Mai 16,00 M. Gd., August-September 16,50 M. Gd., September-October 16,50 Mark Gd.

\# **Breslau,** 24. März, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen mehr Kauflust, per 100 Kilogramm weisser 15,30—15,06—16,00 Mark, gelber 15,20—15,50—15,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 12,20 bis 12,55—12,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Kgr. 13,00—13,40—13,70 M.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,80—13,00—13,30 Mk.

Bohnen ohne Frage, per 100 Klgr. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 12,50—13,00—13,75 Mk

Erbsen unverändert, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 Mark, Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Lupinen preishaltend, per 100 Kilogr. gelbe 8,40—9,00—9,70 M., blaue 8,20—9,00—9,20 Mark.

Oelsaaten schwach zugeführt.

Schlaglein ohne Angebot.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	24	50	26	50
Winterraps	19	50	20	—	20	20
Winterrübsen	19	50	19	50	19	80
Sommerrübsen	19	20	22	—	23	50
Leindotter	19	—	21	—	22	50

Rapskuchen ruhig, per 50 Kilogr. 5,80—6,10 Mark, fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 40—45—49—52 Mark, — weisser unverändert, 35—45—50—60 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee behauptet, per 50 Kgr. 37—46—54 Mark.

Tannenklee unverändert, per 50 Kilogr. 23—29—34 Mark.

Timothee unverändert, 19—21—22,50 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilgr. Weizen fein 22,00—23,00 M. Roggen-Hausbacken $19\frac{1}{4}$—$19\frac{3}{4}$ Mark, Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 8,25—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,60—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 29,00—32,00 Mark

London, 23. März. Eröffnung der Wollauction. Totalangebot 243 000 Ballen australische, 27 000 Ballen Capwolle. Heute 10 269 Ballen angeboten. Die Auction war mässig besucht, Stimmung zurückhaltend, australische Merino eher schwächer, Kreuzzuchten unverändert. Capwollen durchnittlich $\frac{1}{2}$ Penny billiger gegen Schluss der letzten Auction.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 23., 24.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 3°,5	— 0°,2	— 3°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	758,5	760,0	759,9
Dunstdruck (mm)	3,0	3,1	3,0
Dunstsättigung (pCt.).	51	68	89
Wind	NO. 1.	O 2.	SO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter, Reif.

Breslau. Wasserstand.

23 März. O.-P. 4 m 71 cm. M.-P. 3 m 46 cm. U.-P. — m 12 cm. unt. 0.
24. März. O.-P. 4 m 86 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 3 cm. „
Eisstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 23. März 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 23.	Cours vom 22.
20 Frcs.-Stücke	16,20 bzB	16,19 bz
Imperials	— —	16,73 bz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,43 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,20 bz	162,25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,25	162,25
Russ. Noten 100 R.	203,60 bz	203,85 bz
Russ. Zollcoupons	323,60a10bzG	322,50 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 22.
Deutsche Reichs-Anleihe..	4	1/4 1/10	105,50 G	105,50 G
Preuss. Staats-Anleihe	4	vsch.	105,20 bz	105,20 bzG
dto. Consols	3½	1/4 1/10	101,20 bzG	101,25 bz
dto. Staats-Schuldsch..	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,60 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch	103,60 G	103,90 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,25 G	101,25 G
Breslauer Stadt-Anleihe...	4	1/4 1/10	103,60 G	103,50 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,25 bz	102,50 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,70 bz	99,80 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,95 bzG	102,10 B
dto. dto.	3½		— —	— —
Sächsische Pfandbriefe ...	4	1/1 1/7	— —	103,00 bz
Schles. altlandschaftl. Pf. .	3½	1/1 1/7	99,20 G	99,30 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,00 G	101,30 G
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/4 1/10	— —	103,70 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,75 bz	103,75 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,60 G	99,80 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,40 bz	91,30 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 22.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,60 bzG	98,75 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,50 G	98,50 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,10 G	93,10 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,00 G	106,00 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,20 G	100,20 G
dto.	4	1/1 1/7	102,20 bzG	102,20 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	99,90 G	99,90 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,25 G	93,80 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,40 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,30 G	100,30 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	113,00 G	— —
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,60 B	107,25 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	100,25 bzB	100,25 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,30 G	105,25 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,25 bzG	100,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,00 G	111,10 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,25 G	106,50 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,30 G	101,50 B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,10 G	114,40 bzG
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112,70 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,00 G	112,10 bzG
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	100,50 G	100,70 bz
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,90 bzB	102,90 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	116,00 bzG	117,25 bzG
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 G	110,60 B
dto. dto. VII. rz. 100	4½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 G	101,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	102,60 G	102,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,80 G	103,80 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	109,90 G	109,70 bzG
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,60 G	101,70 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 22.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,10 B	— —
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,75 ebzB	92,75 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	69,10 bz	69,10 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,50 B	69,60 B
Poln. Pfandbriefe.	5	1/1 1/7	63,70 B	63,70 ebzB
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	57,60à70bzB	57,50 G
Rumänische Staats-Anl. ...	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,25 bz	106,30 G
dto. amortis. Rente .	5	1/4 1/10	96,00 bz	96,50 bz
dto. Eisenb.-Oblig. .	5	1/6 1/12	101,90 bz	101,70 G
Russ.-Engl. Anl. v. 1872 ...	5	1/4 1/10	99,75 bzG	99,80 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	94,80à90bzG	95,00 B
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	100,40 G	— —
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	87,90 G	87,75 bzG
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	114,00 bzG	113,90 G
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	99,60 bz	99,60à70 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,70 bz	96,75 G
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	62,75 bz	63,00 bzB
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	63,25 bz	63,30à40bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,40 bz	63,40 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	88,90 bz	89,10 bz
dto. Stieglitz 5. Anl.	5	1/4 1/10	95,50 bzG	95,60 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	99,20 bz	99,70 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. ..	5	1/1 1/7	91,90 G	91,90 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	90,20 bz	90,30 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879..	4½	1/4 1/10	103,60 G	103,60 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,25 bzG	15,30 bz
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1 1/7	89,25à75 bz	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	83,75 G	83,90 B
dto. dto. kleine ..	4	1/1 1/7	83,90 bz	84,25 B
dto. Gold-Invest.-Anl. .	5	1/1 1/7	102,90 B	103,00 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,90 bz	77,00 G
dto. St.-Eisenb.-Anl. ...	5	1/1 1/7	102,90 G	103,00 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23	Cours vom 22
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,80 bzG	82,50 ebzB
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	81,30 bzG	81,96 bz
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	80,00 bzG	80,90 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23	Cours vom 22
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,80 bz	136,75 bz
Baier. Prämien-Anleihe ...	4	1/6	135,40 G	135,00 bzG
Barletta 100 Lire-Loose ...	—	—	33,35 G	33,25 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,60 bz	95,90 B
Bukarester Loose	—	—	47,00 B	45,10 bz
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	130,00 B	130,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3½	1/4	127,75 bz	127,75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,00 G	49 60 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	109,00 bzG	109,50 B
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,75 bzG	106,40 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	195,30 G	194,80 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	301,40 B	301,40 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3½	1/4	187,50 G	188,25 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	119,25 G	119,60 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,20 bz	25,25 bz
Mailänder 10 Lire-Loose ..	—	—	17,00 bz	17,00 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858 ...	—	—	304,50 bz	304 90 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	118,40 B	118,50 bz
dto. dto. v. 1864	—	—	290,30 bzB	—
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	155,10 G	155,10 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	141,00 bz	140,50 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	98,00 G	— —
Russ. Präm.-Anl. v. 1864 ...	5	1/1 1/7	151,00 bz	151,90 bzB
dto. v. 1866 ..	5	1/3 1/9	142,50 bzB	143,90 B
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	35,30 G	35,10 bz
Ungarische Loose	—	—	225,10 G	225,25 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 23	Cours vom 22.
Aachen-Mastricht...	2½		1/1	56,00 bzB	56,00 bzG
Berlin-Dresdener ..	0	0	1/4	15,50 G	15,50 G
Dortmund-Gronau .	2½	—	1/1	67,20 bz	67,30 bz
Eutin-Lüb. Lit. A. .	½		1/1	40,10 bzG	40,40 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	6¾	7	1/4	113,25 bz	113,40 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	219,25 G	219,25 G
Lübeck-Büchen.....	7½	—	1/1	158,25 bz	157,75 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	4⅖	—	1/1 1/7	97,90 bz	97,90 bz
Marienb.-Mlawka ..	⅔	—	1/1	56,40 bz	55,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	9,4	—	1/1	179,80 bz	179,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102 80 G	102,80 G
Niederwald-Bahn...	7½	5½	1/1	98,50 bzG	98,50 bzG
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	—	1/1	94,40 bz	94,10 bz
Starg.-Posen 4½% .	4½	4½	1/1 1/7	104,75 B	104,60 G
Weim.-Geraer 4½%*	4½	—	1/1	30 90 bz	31,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 23	Cours vom 22.
Berlin-Dresden 5%.	0	0	1/1	43,10 bzG	44,00 bzG
Breslau-Warsch. 5%.	2⅕	—	1/1	67,10 bzG	67,10 bzG
Marienburg-Mlawka.	5	—	1/1	113,70 bzG	113,60 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	—	1/1	109,50 bzG	109,00 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	—	1/1	90,75 bzG	91,10 bzG
Ostpr. Südbahn 5%.	5	—	1/1	123,50 bzG	123,60 ebzG
Saalbahn 5%	3½	—	1/1	98,80 bzG	98 80 bz
Weimar-Gera 5% ..	2⅕	—	1/1	86,25 bzG	85,50 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 23	Cours vom 22.
Böhm. Westb. 5% *	7½	—	1/1 1/7	109,00 G	109,00 G
Dux-Bodenbach.....	9	—	1/1	132,00 bz	131,79 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	—	1/1 1/7	99,80 bz	99,90 bz
Franz-Josephb. 5% .	5¼	—	1/1 1/7	87,50 G	87,70 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	—	1/1 1/7	84,80 bz	85,40 bz
Gotthardb. 4%	2½	—	1/1	111,00 bzG	111,60 B
Kaschau-Oderberg.	4	—	1/1 1/7	63,00 bzG	63,25 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4⅘	—	1/1 1/7	77,60 G	77,30 ebzG
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/2 1/8	66,70 ebzG	66,70 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	—	1/1 1/7	415,50 bz	416,00 bzG
Oest. Nordwestb. 5%	4⅗₀	—	1/1 1/7	—	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	—	1/1	— —	283,50 bz
Reichb.-Pard. 4½%.	3,81	—	1/1 1/7	65 25 bz	66,30 bz
Russ. Staatsb. 5% *	7,0	—	1/1 1/7	128,50 bz	125,30 G
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	69,30 ebzG	69,50 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1⅕	1⅖	1/5	202,50 bz	203,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	—	1/1	145,25 bz	146,10 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23	Cours vom 22.
Berg.-Märk. III. (3⅓% gr.)	3⅓	1/1 1/7	100,10 bzG	100,10 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,60 G	103,90 bz
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	105,00 bzG	104,90 G
Berlin-Görlitz conv.	4	1/1 1/7	103,60 B	— —
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,60 B	— —
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	103,60 B	— —
Bresl.-Schw.-Freib Lit. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. E.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. F.	4	1/1 1/7	—	— —
dto. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	103,60 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,90 B	103,90 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 22.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,60 bzG	103,60 G
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	103,30 G	103,40 G
Märk.-Posener conv.	4	1/1 1/7	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A. ...	4½	1/1 1/7	— —	105,00 G
dto. dto. Lit. B. ...	4	1/1 1/7	103,75 G	103,75 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	101,60 G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. III.	4	1/1 1/7	— —	104,10 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	103,40 G	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,50 G	103,40 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	103,40 G
dto. dto. 1874 ...	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. v. 1879	4	1/1 1/7	106,00 G	106,10 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,50 G	103,70 B
dto. Brieg-Neisse	4	1/1 1/7	— —	—
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	—
dto. Starg.-Posen I. ..	4	1/4 1/10	— —	—
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	— —	103,10 B
Oels-Gnesen	4	1/4 1/10	— —	—
Rechte-Oder-Ufer-Bahn....	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	—
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	103,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 22.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,00 B	86,00 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,90 bz	107,00 G
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/10	100,50 bzG	100,70 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	82,10 G	82,25 B
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	94,90 bzB	94,50 ebzG
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	83,40 bzG	83,30 G
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	104,20 G	104,25 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,25 G	75,25 B
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,50 G	67,60 G
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,80 G	74,80 G
Mährisch-Schlesische I. ...	fr.	—	61,60 ebzG	61,60 bz
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	406,00 bzG	406,75 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	394,50 bzB	394,20 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,80 bzG	100,70 bz
Oesterr. Nordwestbahn* ...	5	1/3 1/9	85,50 G	85,60 B
dto. Lit. B. (Elbethal)* .	5	1/5 1/11	84,30 G	84,40 G
Reichenberg-Pardubitz* ...	5	1/4 1/10	83,10 G	83,20 G
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	321,50 B	321,75 bzG
dto dto. Oblig.* ..	4	1/1 1/7	105,25 bzG	105,40 bz
dto. dto. (Gold). .	5	1/5 1/11	97,20 bz	97,10 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,20 G	81,10 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,70 bzG	81,90 bz
dto. II. Staats-Oblig.* ...	5	1/1 1/7	102,80 bz	102,75 G
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	102,30 G	102,60 G
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,40 bz	100,40 B
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	96,00 bz	96,00 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	98,10 B	98,10 bzG
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,90 bz	101,90 G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	102,60 bzB	102,70 bz
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	102,80 G	102,75 bzG
dto. III.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102 50 G
dto. IV.	5	1/1 1/7	102,50 G	102 60 bz
dto. V.	5	1/1 1/7	102,40 bzG	102,20 bz
dto. VI.	5	1/1 1/7	103,50 bz	104,00 G
Wladikawkas (gar.)	4	1/1 1/7	85,80 bz	86,20 bz
Transkaukasische*	3	15/3 1/7	69,40 bz	69,10 bzG
Russ. Südwestbahn	4	1/1 1/2	88,25 bzG	83,25 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 23	Cours vom 22.
Aachener Disc.	7	7	1/1	116,00 ebzG	115,50 G
Berliner Kassenver..	5½	5½	1/1	125,25 G	126,25 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	147,50 bzG	147,80 bz
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	92,00 bzG	91,75 bzG
dto. Wechslerbank	5⅚	5⅚	1/1	101,90 B	102,00 B
Darmstädter Bank..	7	—	1/1	139,10 bz	140,00 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	123,30 G	123,25 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	155,25 bzG	166,00 bz
dto. Genossensch..	8	6¾	1/1	131,00 G	130,50 G
dto. Hypothek. 60%	5	—	1/1	100,25 bzG	100,50 bzG
Disconto-Command.	11	11	1/1	220,75 bz	[illegible] 40 bz
Dresdener Bank	[illegible]	[illegible]	1/1	132,75 bzG	133,00 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	[illegible]	6,65	1/1	99,30 G	99,40 G
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	63,00 bzG	63,30 bzG
Goth. Gr.-C.-B. Jg. 40%	0	—	1/1	82,20 bzG	82,75 bzG
Hannoversche Bank	5⅓	5,76	1/1	118,50 G	118,50 bzB
Leipziger Credit ...	9⅛	9	1/1	172,10 G	172,10 G
dto. Disconto	6	5½	1/1	100,75 bzG	100,75 G
Luxemburger Bank.	7½	—	1/1	137,00 B	137,00 B
Magdeb. Priv.-Bank	4⁹⁄₁₀	5⁵⁄₁₂	1/1	—	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	94,60 bzG	95,00 bzG
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	94,60 bzG	95,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	89,50 bzG	89,75 bzG
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	94,00 bzG	93,90 G
Norddeutsche Bank	8	6⅒	1/1	143,50 G	144,50 G
dto. Grundcr.-B.	0	—	1/1	63,00 bzG	63,75 bzG
Oberlausitzer Bank.	6	5½	1/1	102,00 G	— —
Petersbg. Discontob..	18⅝	—	1/1	181,75 bzG	177,50 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	47,40 G	47,40 G
Pos. Provinz.-Bank	6⅛	6⅔	1/1	119,50 G	119,90 bzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	104,60 bzG	105,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	—	1/1	134,25 G	132,25 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	96,70 B	96,75 ebzG
dto. Hypth. (Spielh.)	4	—	1/1	99,00 bzG	98,75 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	116,25 bzG	115,50 bzG
Prod.-Handelsbank .	4	4	1/1	99,40 bzG	99,40 G
Reichsbank 4½% ...	5¼	6.24	1/1 1/7	136,50 bzG	136,40 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8	1/1	83,70 bzG	83,50 bzG
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	118,40 bzB	118,50 bzG
Schles. Bankverein .	5½	5	1/1	103,00 G	103,25 bzG
Spritbank Wrede...	2¼	6¼	1/1	90,90 bz	90,50 bzG
Weimarische Bank .	4		1/1	76,10 bzG	75,00 bzB

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 22.
Berl. grosse Pferdeb	10⅛	11	1/1	238,75 bzG	238,50 bzG
Berl. Bockbrauerei .	4	5	1/10	123,00 bz	123,25 bzG
Bismarckhütte	8	8	1/7	107,25 bzG	107,25 bzG
Bresl. Act.-Br.	2⅓	[illegible]	1/10	c. 90,75 B	c. 90,75 B
dto. Oelfabrik	[illegible]	[illegible]	1/4	— —	— —
dto. Strassenb.	[illegible]	[illegible]	1/1	132,25 G	132,25 G
dto. W. F. Linke ..	[illegible]	5½	1/1	111,90 bzG	112,00 B
Deutsche Baug.	0	—	1/1	90,00 bzB	90,00 bzG
Donnersmarckhütte	1	—	1/1	33,60 B	32,70 bzB
Dortmunder Union .	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	53,40 bzG	53,25 bzG
Edison Compagnie ..	4	—	1/1	105,50 bzG	109,05 bzG
Erdmannsd. Spinn. .	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv. .	4	—	1/1	80 00 B	— —
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	683,00 G	683,00 bzG
Gorlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	— —	— —
Hoffmann Waggonf.	4½	—	1/1	111,75 G	112,50 G
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/6	127,75 G	128,00 ebzG
Lauchhammer conv.	2⅓	4	1/9	71,00 B	71,00 G
Laurahütte	4½	4	1/7	78,00 bz	78,10 bzG
Nordd. Eiswerke ...	½	1	1/1	53,00 bzG	53,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	—	1/1	31,70 bzG	31 90 bz
Oelheim. Petrol. 80%	0	—	1/1	38,25 bzG	38,70 bz
Oppelner Cement ...	5½	4¾	1/1	91,75 bz	91,50 bzG
Posener Sprit.-A.-G.	5½	5	1/7	86,00 bzB	86,50 G
Redenhütte, conv. ..	3	0	1/7	25,25 bz	26,00 bz
Schles. Gas-A.-G. ...	7	—	1/1	115,25 G	115,25 bzG
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	15,50 B	15,70 B
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	124,00 B	124,70 bz
dto. Porzellan ...	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	—	1/1	117,10 G	117,00 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6	—	1/1	120,40 bz	119,60 bzG
Schöneb. Schlossbr..	0	2	1/10	129,00 bzG	129,75 bz
Tarnowitzer Bergb..	0	—	1/1	16,50 bzB	— —
Tivoli Act.-Bierbr...	6	5½	1/10	130,50 bzG	130,00 bzG
Vorwärtshütte	0	—	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	—	1/1	1505 G	1505 G

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 22.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,25 G	101,25 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,00 bzG	103,20 bz
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,00 G	110,00 G
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,90 bzB	100,90 G
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	93,50 G	94,50 bzB
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	93,00 bzB	93,25 bzG
Schles. Zinkh. 5% ..	108	1/2 1/8	107,25 bzG	107,30 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 23.	Cours vom 22
Amsterdam 100 Fl. .... 8 T.	2½	169,30 bz	— —
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2½	168,75 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T	2½	80,90 bz	— —
London 1 L. Strl. .... 8 T.	2	20,39 bz	— —
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	2	20,32 bz	— —
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	81,10 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	5	203,00 bz	203,10 bz
dto. dto. ..... 3 M.	5	202,10 bz	202,30 bz
Wien österr. W. 100 Fl.. 8 T.	4	161 95 bz	162,00 bz
dto. dto. 100 Fl.. 2 M.	4	161,45 bz	161,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire ..... 10 T.	6	80,85 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,85 bz	— —
Warschau 100 S.-R. ...... 8 T.	5	203,40 bz	203,55 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont $2\frac{1}{8}$ pCt.

Ultimo-Course.

	Per März.	Per April.
Deutsche Bank	155,30a30a25 bz	— —
Discont.-Command...	220,40a1,75a21a21,40a10 bz	— —
Dortmunder Union ...	53,30 bz	— —
Laurahütte	78,40a60a78 bz	— —
Oesterr. Credit	500a499 50a502,50a500 bz	— —
Franzosen	416,50a414,50 bzG	— —
Lombarden	202,75a203 bz	— —
Russische Noten	203,7[illegible]a204a203,75 bz	204,00 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.